

Einen historischen Wanderweg angelegt

Herbst-Aktionstag der Stockheimer Interessengemeinschaft: Bolzplatz saniert, Dorf verschönert.

Stockheim. Kräftig zugemast haben mehr als 30 ehrenamtliche Helfer beim Herbst-Aktionstag der Stockheimer Interessengemeinschaft (STIG), die sich mit großem Einsatz der Dorfverschönerung widmete. Drei Projekte hat die STIG bei diesem Aktionstag auf den Weg gebracht. Neben der Dorfverschönerung stand die Sanierung des Bolzplatzes ebenso an wie der Beginn der Anlage eines historischen Wanderweges.

Akribisch hatte Friedhelm Schnitzler die drei Projekte vorbereitet und für die Bereitstellung des nötigen Werkzeuges gesorgt. Die gesamte Ortsdurchfahrt wurde von Müll gesäubert, Unkraut entfernt und Bäume geschnitten sowie neue Blumen gepflanzt. Die Paten des Wappenhügels an der B 56 gestalteten die Beete neu und brachten einen „Stockheim“-Schriftzug aus Stahl an. Rechtzeitig zum Dorf- und Garagentrödel strahlte der Ort in neuem Glanz. Neben den üblichen Verschönerungsarbeiten hat sich die STIG zwei größere Projekte vorgenommen.

Die Spielfläche des Bolzplatzes an der Turnhalle bedarf dringend der Sanierung. Im ersten Schritt

pflügte das Team um Walter Koep und Ralf Breuer die Rasenfläche um, Mutterboden wurde aufgebracht und neu eingesät. Die Jugendlichen Hannah Peterhoff, Henrik Gammersbach, Laurenz Thelen und Leon Breuer, der Bauhof der Gemeinde Kreuzau und ein örtliches Gartenbau-Unternehmen leisteten spürbare Hilfe. Der

Aktionstag bildete auch den Startschuss für die Anlage eines historischen Wanderweges als langfristiges Projekt. Eine Gruppe mit Elfriede Ackers, Georg Bühl, Erich Peterhoff, Friedhelm Schnitzler, Walter Koep und Peter Boltersdorf strebt dieses Ziel an. In der ersten Phase wurde der „Konradsbaum“ an der Panzerstraße freigeschnit-

ten, eine Zuwegung angelegt sowie eine Ruhebänk aufgebaut.

Zum Abschluss des Tages kredenzte Melanie Thelen den Helfern einen Eintopf. Bei dieser Gelegenheit sprachen die Freiwilligen über die bisherige Arbeit in der Dorfgemeinschaft und über Projekte der Zukunft. Fleißige Hände sind jederzeit willkommen. (sps)



Eine starke Truppe: Mitglieder der STIG und viele Freiwillige machten beim Aktionstag den Ort noch schöner und stießen neue Projekte an.
Foto: Jürgen Laufenberg